

Energieprogramm 2020 – 2024

Erreichtes, Vision und geplante Massnahmen



Vorwort

Adliswil stellt sich engagiert der Aufgabe, seine Energieeffizienz zu steigern und die CO₂-Emissionen zu senken. Die Zielsetzungen und die Massnahmen müssen angesichts der Herausforderungen mit dem Klimawandel weiterhin verstärkt werden. Gerade im Bereich Heizung und Warmwasser gibt es zahlreiche Möglichkeiten wie der Energieverbrauch gesenkt und die Umwelt geschont werden kann.

Um die Ziele zu erreichen, braucht es Engagement von allen – sowohl von der Stadt Adliswil, als auch von der Bevölkerung.

Tragen wir Sorge zur Umwelt und gehen wir mit den Ressourcen sparsam um!

Stadträtin Carmen Marty Fässler
Ressortvorsteherin Werkbetriebe

Das Energiestadtlabel

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik betreiben.

Energie ist in der Gemeinde ein Querschnittsthema, das alle Abteilungen betrifft. Ziel des Labels ist es, in allen Handlungsfeldern ein Bewusstsein für Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltigen Ressourcenverbrauch zu schaffen. Dies geschieht über Massnahmen, die initiiert und umgesetzt werden. So ist die Stadt bestrebt nicht erneuerbare Ressourcen sparsamer und möglichst effizient einzusetzen, erneuerbare Energieträger vermehrt zu nutzen und die Mobilität umweltverträglicher zu gestalten. Anhand eines standardisierten Massnahmenkatalogs werden die Gemeinden in sechs energiepolitisch wichtigen Bereichen untersucht und bewertet. Um das Label Energiestadt zu erlangen, müssen mindestens 50% der möglichen Massnahmen umgesetzt sein. Gleichzeitig dient die Auslegeordnung als wertvolle Übersicht über die weiteren energiepolitischen Aktivitäten.

Leistungsausweis der Stadt Adliswil

Die Stadt Adliswil ist seit 1997 Trägerin des Labels Energiestadt. 2009 beschloss der Stadtrat langfristig eine 2000-Watt-Gesellschaft zu werden. 2017 führte die Stadt bereits zum fünften Mal eine Nachprüfung (Reaudit) durch. Dabei konnte die Stadt Adliswil die Punktzahl wiederum erhöhen, aktuell auf 72%. Die energiepolitischen Bestrebungen werden konsequent fortgeschrieben und weiterentwickelt. Die bisher erreichten Etappenziele werden nachfolgend, gegliedert anhand der sechs energiepolitischen Bereichen, dargelegt.

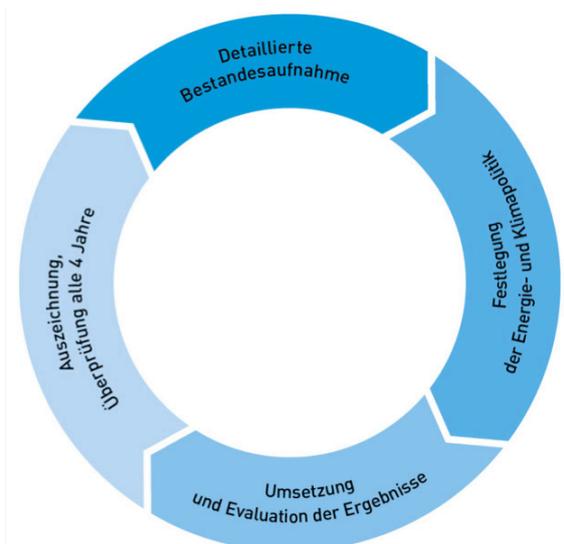


Abb. 1: Energiestadtprozess

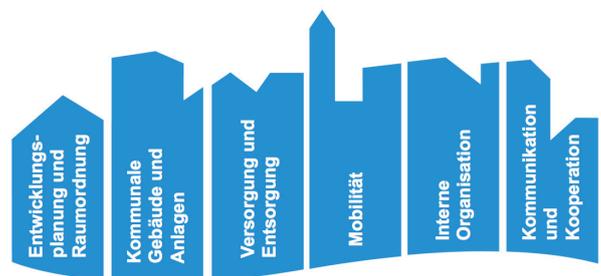


Abb. 2: Energiestadt Bereiche/Handlungsfelder

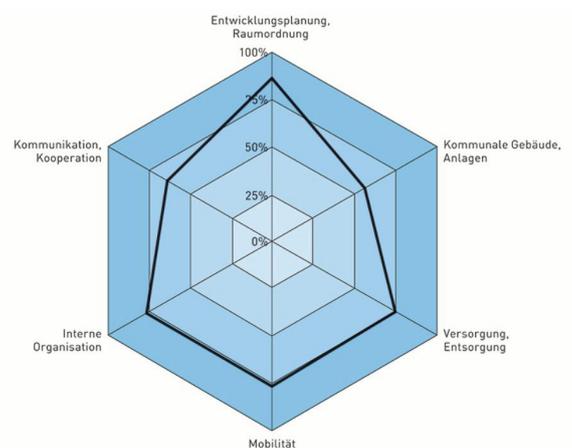


Abb. 3: Spinnengrafik Adliswil 2017

Das bisher Erreichte

Zur Erreichung des Fernziels 2000-Watt Gesellschaft bedarf es unter anderem eines Umbaus der Wärmeversorgung weg von den fossilen Brennstoffen hin zu den erneuerbaren Energien. Um dies zu erreichen, aktualisierte die Stadt Adliswil 2016 ihre Energieplanung.

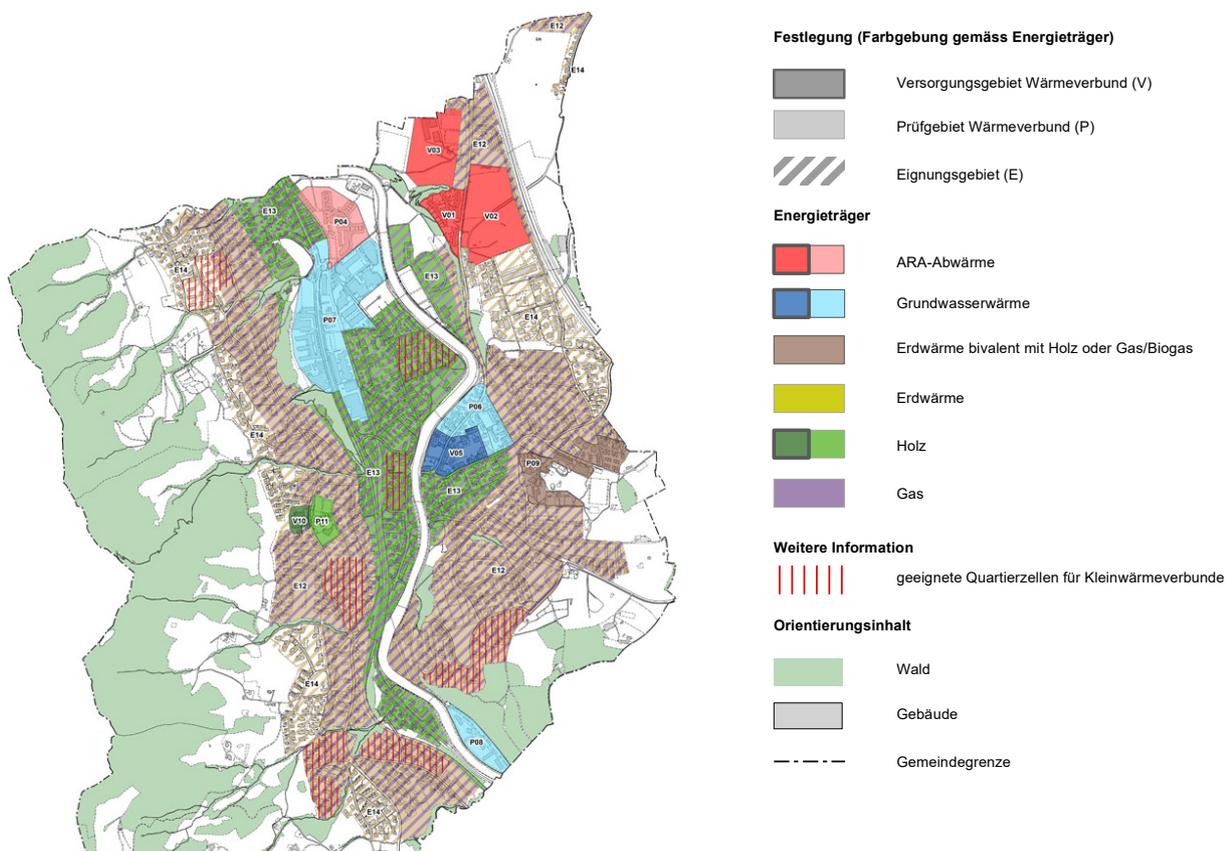


Abb. 4: Energieplan Adliswil

Die Energieplanung dient Hauseigentümern und der Gemeinde als Grundlage und Informationsinstrument beim Heizungsersatz oder bei der Planung von Wärmeverbunden. (<https://www.adliswil.ch/publikationen/87660>)

Gebäude und Anlagen

Die Stadt Adliswil verbessert den Energieverbrauch ihrer bestehenden Liegenschaften durch gezielte Massnahmen. Neben energetischen Sanierungen (mit baulichen Massnahmen), werden auch Betriebsoptimierungen durchgeführt. So konnten für das Schulhaus Werd nach einem dreijährigen Optimierungsprojekt jährlich 20% Wärme, 35% Wasser und 10% Strom eingespart werden.

Werden für städtische Liegenschaften Gasheizungen betrieben, so enthält das Gas einen erneuerbaren Anteil von 40% Biogas. Zudem sind diverse Photovoltaikanlagen in Betrieb und weitere geplant. Die Stadt Adliswil strebt eine Vorbildfunktion im schonenden Umgang mit Ressourcen und nachhaltigem Handeln an. So sollen sowohl städtische und nach Möglichkeit auch private Bauten und Anlagen nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entwickelt, realisiert und betrieben werden. Dabei sollen die Ziele des Effizienzpfad Energie (SIA 2040), der Gebäudestandard Minergie-ECO oder umfassende Standards wie SNBS oder DGNB angestrebt werden.

Auch Freiräume und naturnahe Gestaltungen sind wichtige Bestandteile einer modernen Stadt. In Adliswil wurden bereits sechs Objekte mit dem Zertifikat Natur&Wirtschaftsausgezeichnet, darunter die Schulhäuser Kopfholz und Zopf.

Versorgung und Entsorgung

Mit der Erneuerung der Holzschnitzel-Heizung im Schulhaus Hofern wurde im Einklang mit der Energieplanung gleichzeitig das Schulhaus Sonnenberg an die Heizzentrale Hofern angeschlossen und somit die bestehende Ölheizung ersetzt.

Die öffentlichen Grünflächen sind mit möglichst pflegeextensiven Pflanzen und hitzebeständigen Baumarten bestückt, so dass möglichst auf Bewässerung und den Einsatz von Pestiziden verzichtet werden kann.

Mobilität

Neben weiteren Aufwertungen von Strassenräumen, verbesserte sich die Stadt Adliswil auch hinsichtlich der Mobilität in der Verwaltung. Den Mitarbeitenden stehen zwei Elektrofahrräder zur Verfügung, welche rege genutzt werden. Weiter besitzt die Stadt ein Car-Sharing-Pool mit drei Kleinwagen. Die Entwicklung im Automobilbereich wurde berücksichtigt und eines der Carpool-Fahrzeuge als Elektroauto angeschafft. Ebenso werden je ein Fahrzeug der Werkdienste und der Polizei elektrisch angetrieben. Der genutzte Strom



stammt aus erneuerbaren Quellen (100% Wasserkraft). Der Betrieb des bisher bereits ausgezeichneten ÖV-Angebots wurde in den letzten Jahren laufend optimiert.

Interne Organisation

Seit 2012 wird das Thema Energie durch den Energiebeauftragten der Stadt betreut. Neben der Öffentlichkeitsarbeit, wurde eine Beschaffungsrichtlinie erstellt und weitere energierelevante Neuerungen in Verwaltung und Gemeinde umgesetzt. Mitverantwortlich für die Planung und Umsetzung der Massnahmen ist die Arbeitsgruppe Energie, die mindestens zweimal jährlich tagt.

Kommunikation und Kooperation

Im Bezirk Horgen findet im Rahmen der „Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg“ eine enge Zusammenarbeit der Energiestädte statt. Die Energiebeauftragten der Gemeinden tauschen sich regelmässig aus. Daneben werden regelmässig gemeinsame Projekte realisiert wie z.B. die Velo- und Freizeitkarte oder die Energietage 2019. Für Hauseigentümer wurde im Herbst 2018 die gut besuchte Informationsveranstaltung „Starte!“ durchgeführt. Im Podiumsgespräch wurden Möglichkeiten und Angebote für energetische Sanierungen präsentiert, daneben gab es Marktstände von lokalen Anbietern für Erstgespräche. Auch die KMUs wurden über die Möglichkeiten der Energieoptimierung informiert.



Vision & Ziele der kommunalen Energiepolitik

Adliswil will als Energiestadt weiterhin eine fortschrittliche Energiepolitik umsetzen und orientiert sich an der 2000-Watt-Gesellschaft mit dem Fernziel eines maximalen Ausstosses von 1 Tonne CO₂ pro Einwohner.

Um das Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen, setzt die Stadt auf eine nachhaltige Entwicklung, auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Bei stadt eigenen Projekten und Aktivitäten will Adliswil eine Vorbildfunktion ausüben. Mittels Kommunikation möchte die Stadt Adliswil die Bevölkerung über nachhaltiges Konsumverhalten aufklären.

Einflüsse wie z.B. Massnahmen in Folge von Corona können aktuell nicht abgeschätzt werden und werden bei der Überarbeitung des Energieprogramms in vier Jahren neu betrachtet.

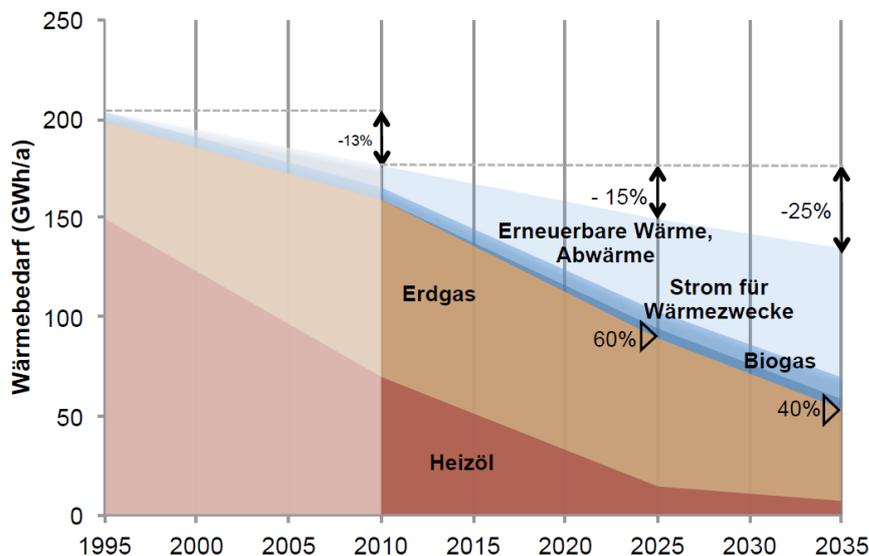
Der Treibhausgasausstoss für Wärmezwecke soll somit von 2.7 t/P (2010) bis 2025 auf 1.3 t/P, bis 2035 auf 0.8 t/P gesenkt werden.

In der Energieplanung sind die folgenden Ziele für städtische Liegenschaften festgehalten: Die Energiekennzahl der städtischen Liegenschaften soll bis 2025 um 25% (auf 120 kWh/m²) und bis 2035 um 45% (auf 90 kWh/m²) reduziert werden.

Wärmeziele

Unter Einhaltung der vom Kanton geforderten Ziele und den vorhergehend aufgeführten Voraussetzungen und Annahmen soll der gesamte Wärmebedarf in Adliswil von 2010 (176 GWh/a) bis 2025 um 15 % (auf 150 GWh/a) und bis 2035 um 25 % (auf 133 GWh/a) gesenkt werden. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger und der Abwärmenutzung (inkl. erneuerbaren Stromanteil und Abwärme aus fossiler Wärmekraftkopplung) am Gesamtwärmeverbrauch (Komfort- und Prozesswärme) soll von 9 % (2010) bis 2025 auf 40 %, bis 2035 auf 60 % gesteigert werden.

Abb. 5: Zielpfad Wärmeverbrauch



Vorgesehene Massnahmen 2020 – 2024

In allen sechs Handlungsfeldern wurden Massnahmen für die nächsten vier Jahre definiert, um den Zielen näher zu kommen.

Entwicklungsplanung und Raumplanung

Der Verkehrsrichtplan der Stadt Adliswil stammt aus dem Jahr 1998. Dieser soll aktualisiert werden, so dass die Mobilität in der Stadt zukunftsfähig entwickelt werden kann. Dabei sollen auch der Fuss- und Veloverkehr mehr berücksichtigt werden. Zur besseren Übersicht für Hauseigentümer und Mieter, was im Energiebereich an Einsparungen möglich ist, sollen Energieberatungsprodukte entwickelt werden, so dass die einzelnen Handlungsfelder mit der entsprechenden Beratungsperson ersichtlich sind.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Das Hallenbad wird umfassend saniert. Mit weiteren (energetischen) Sanierungen und Betriebsoptimierungen von städtischen Liegenschaften wird das gesteckte Ziel in Abstimmung mit der Finanzplanung und dem bestehenden Sanierungsplan für öffentliche Bauten weiter verfolgt. Mit der schrittweisen Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED mit intelligenter Steuerung (Bewegungssensoren) wird dem Bedürfnis nach Verkehrssicherheit, ebenso wie dem Wunsch nach einer dunklen Nacht (Dark-Sky) Rechnung getragen. Gleichzeitig wird der Stromverbrauch gesenkt.

Ver- und Entsorgung

Das in die Jahre gekommene Abfallkonzept soll revidiert werden, so dass die Entsorgung den veränderten Gegebenheiten angepasst werden kann. Zudem soll auch die Abfallvermeidung darin berücksichtigt werden. Der revidierte Energieplan soll weiter umgesetzt werden. Dies beinhaltet u.a. einen Ausbau des bestehenden ARA Wärmeverbunds, so dass das Potenzial der ARA-Abwärme möglichst vollständig genutzt wird. Aber auch eine erneuerbare Lösung für das Zentrum Ost inkl. Stadthaus ist anzustreben.

Mobilität

Beim Bahnhof wird ein attraktiver und fussgängerfreundlicher Bushof realisiert. Neben den Haltekanten für die Busse gibt es einen Abladebereich „Kiss & Ride“ sowie überdachte und teilweise gesicherte Veloabstellplätze. Zur Vorbereitung des 7-Minutentakts der Sihltalbahn (SZU)

sind die notwendigen Bauten zu erstellen oder zu sanieren. In Adliswil stehen bereits zwei öffentliche Ladestationen für die Elektromobilität zur Verfügung, weitere Stationen sind vorgesehen und sollen erstellt werden.

Interne Organisation

Im Jahr 2018 wurden ökologische Beschaffungsrichtlinien für Büro, Gebäudeunterhalt, Mobilität, Fahrzeuge und Bau durch den Stadtrat beschlossen. Mit der Umsetzung der Richtlinie sollen in der Verwaltung Energie gespart und die Ressourcen nachhaltiger genutzt werden. Die optimierte Bedienung der Gebäudetechnik leistet einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Energiebedarfs. Dieser soll mit energetischen Weiterbildungen von Hauswarten (Verwaltung und Schulen) erreicht werden.

Kommunikation und Kooperation

Adliswil will sich weiterhin aktiv in der Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg beteiligen, die Synergien zwischen den Gemeinden nutzen und die Energiewende in der Region vorantreiben.

Die Schülerinnen und Schüler von Adliswil sollen wissen, woher unsere Energie kommt, welche Energiequellen umweltfreundlich sind und wie man Energie sparen und Ressourcen z.B. mittels Recycling schonen kann. Dies lernen sie im Umweltunterricht, der an den Schulen durchgeführt wird.



Beitrag der Bevölkerung und der KMUs

Auch Sie als Einwohnerin und Einwohner von Adliswil oder Geschäftsbetreibende können wesentlich zur Erreichung der Energieziele der Stadt Adliswil beitragen.

	Thema	Hauseigentümer	Mieter	Gewerbe	Vorschlag
Gebäude	Erneuerbare Wärmeerzeugung	■			Energieberatung, www.adliswil.ch/energiered , GEAK
	Stromerzeugung (z.B. solar)	■			www.e-zimmerberg.ch
	Beachtung Graue Energie	■			www.eco-bau.ch
Betrieb	Optimierung Prozess/Betrieb			■	www.peik.ch
	Optimierung Heizung	■			Energieberatung, www.energo.ch
	Energieeffiziente Geräte	■	■	■	www.topten.ch
Konsum	Auf Verbrauch achten (Standby, Zimmertemperatur, Warmwasser)	■	■	■	www.ekz.ch Stromdetektiv
	Stromeinkauf	■	■	■	www.naturemade.ch www.e-zimmerberg.ch
	Einkauf saisonal, regional, fair, z.B. Wochenmarkt Adliswil	■	■	■	https://www.adliswil.ch/dienstleistungen/30502 www.labelinfo.ch www.wwf.ch
	energieeffiziente Geräte				www.topten.ch
Mobilität	Nutzung öffentlicher Verkehr, Velo, zu Fuss	■	■	■	www.zvv.ch Velo- und Freizeitkarte https://www.adliswil.ch/docn/2072144/180425_Velokarte_Zberg_DEF_LOW.pdf
	Car-Sharing	■	■	■	www.mobility.ch www.sharoo.ch
	Mobilität im Unternehmen			■	www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet www.mobiplan.ch

Weiterführende Informationen

Kanton Zürich
Förderprogramm Energie des Kanton Zürich
AWEL, Abteilung Energie, energie@bd.zh.ch,
Tel: 043 259 42 66
www.energie.zh.ch

Programm Energiestadt
Programm für Gemeinden, die eine nachhaltige Energiepolitik verfolgen. www.energiestadt.ch

EnergieSchweiz - Bund
Programm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien des Bundes www.energieschweiz.ch

Das Gebäudeprogramm – Bund
Förderprogramm für wärmetechnische Sanierungen von Gebäuden
zuerich@dasgebaeudeprogramm.ch,
Tel: 043 500 39 77
www.dasgebaeudeprogramm.ch

GEAK
Gebäudeenergieausweis der Kantone
www.geak.ch

„starte! - jetzt energetisch modernisieren“
Informationsanlässe und vergünstigte Energieberatungen
info@starte-zh.ch , Tel: 043 259 57 00
www.starte-zh.ch

Forum Energie Zürich (FEZ)
Neutrale energetische Bauberatung, Informationen, Energieberater, Betriebsoptimierung
info@forumenergie.ch, Tel: 044 305 93 70
www.forumenergie.ch

energo
Kompetenzzentrum für die Energieeffizienz in Gebäuden
www.energo.ch

Energierechner - Bundesamt für Energie
Berechnen Sie online die Energiekennzahl Ihrer Immobilie
<https://www.energieschweiz.ch/page/de-ch/gebaeude-heizsystem-check>

Der Klick zum besten Produkt!
Auswahl der energieeffizientesten Haushaltgeräte, Beleuchtungen, Bürogeräte, Fahrzeuge etc.
www.topten.ch

Energiegenossenschaft Zimmerberg
Unterstützung bei Energiefragen (Bau Solaranlagen, Ladestationen, etc.), Vertrieb lokaler Solarstrom.
www.e-zimmerberg.ch

Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft
Informationen zur „2000-Watt-Gesellschaft“ und zur „1-Tonnen-CO2-Gesellschaft“
www.2000watt.ch

Arbeitsgruppe Energie

Carmen Marty Fässler, Stadträtin, Ressortvorsteherin
Werkbetriebe
Alex Helfenstein, Energiestadtbeauftragter
Jürg Geissmann, Ressortleiter Werkbetriebe
Thomas Vonrufs, Ressortleiter Bau und Planung
Daniel Züger, Abteilungsleiter Liegenschaften
Thomas Fässler
Roger Neukom
Michael Hermann

Kontakt

Stadt Adliswil
Werkbetriebe
energie@adliswil.ch
044 711 77 74

Herausgeber

Stadtrat Adliswil, im Dezember 2020